

Storch macht Station in Kahl auf dem Weg zum Hessentag

Die letzten Vorbereitungen für den Hessentag laufen überall auf Hochtouren. So konnte gestern beim Kahler Vermieter für Arbeitsbühnen und Stapler Adam GmbH ein besonders seltenes Exemplar gesichtet werden: Ein Weißstorch, der sich auf dem Weg nach Langenselbold zum Hessentag befindet.

Dieser Storch fand zunächst in Kahl in unmittelbarer Nähe zum Main einen geeigneten Nistplatz in Form eines Weidenkorbes, der auf der Plattform eines Personenlifts des Vermietunternehmens Adam befestigt war. Dort ließ er sich nach einigem Kreisen nieder und begann mit der Eiablage.

Eine solche Meldung würde natürlich das Herz nicht nur von Ornithologen höher schlagen lassen, schließlich ist der Weißstorch doch schon von frühen Kindestagen an als „Klapperstorch“ in aller Munde. Die Realität sah jedoch für den Weißstorch so aus, dass er durch Nahrungsknappheit und zu wenig geeignete Brutplätze mehr und mehr aus unserer Umgebung verschwand. Den Weißstorch konnten wir unseren Kindern zuletzt meist nur noch in Tierparks zeigen. Umso größer war natürlich die Freude, als sich Anfang 2000 allmählich wieder Störche im benachbarten Rodenbach ansiedelten.

Den Störchen der dortigen Kinzigauen zu helfen und geeignete Nahrungs- und Nistplätze zu bieten, hat sich die HGON Main Kinzig, Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V., zur Aufgabe gemacht. Dass dies nicht ohne finanzielle Unterstützung geht, ist klar. Daher hat sich die Kahler Adam GmbH, die ihre Arbeitsbühnen und Stapler auf dem Hessentag ausstellt, bereit erklärt, die Storchprojekte der HGON zu unterstützen.

Zu diesem Zweck wurde ein Kunststoff-Storch am Lasthaken eines Teleskopstaplers aus dem Mietpark der Adam GmbH befestigt. Die

Hessentagsbesucher dürfen dann ihre Geschicklichkeit beim Bedienen des Staplers unter Beweis stellen, indem sie den Storch sicher und wohlbehalten in sein Nest steuern müssen. Diejenigen, denen das gelingt, werden mit einem „Storchenei“ belohnt. Die freiwilligen Startgelder kommen den richtigen Störchen im Kinzigtal zugute.

An allen Tagen des Hessentages, der vom 5. bis 14. Juni 2009 in Langenselbold stattfindet, stellt die Adam GmbH auch eine 35 Meter hohe Arbeitsbühne zur Verfügung, von der aus die Hessentagsbesucher die Sonderschau „Der Natur auf der Spur“ sowie die Eiablage des Kunststoff-Storches aus der Storchenperspektive betrachten können. Diese Höhenausflüge verlost ebenfalls die HGON für die Weißstörche.

Wie kommt es eigentlich, dass ausgerechnet ein Maschinenvermieter bei einer Ausstellung mit dem Titel „Der Natur auf der Spur“ vertreten ist, wollten wir wissen. Hierzu erfuhren wir aus dem Hause Adam, dass der Betrieb sich bereits seit Jahren für den Umweltschutz und die Schonung der natürlichen Ressourcen einsetzt. So wird das Brauchwasser mit Hilfe einer Solaranlage erwärmt, durch eine auf dem Lager installierte Photovoltaikanlage Strom erzeugt und zur Aufladung der Arbeitsbühnenbatterien etc. Strom aus Wasserkraft bezogen. Ferner sind nahezu alle Geräte mit biologisch abbaubarem Hydrauliköl befüllt, so dass die Kunden, die oft aus Forstwirtschaft, Gartenbau und kommunalen Bereichen stammen und somit häufig in ökologisch sensiblen Gebieten arbeiten, ruhigen Gewissens ihre Arbeiten ausführen können. Ebenso wird die Lebensdauer des Maschinenöls durch Mikro-Filtration, die in der eigenen Werkstatt der Adam GmbH durchgeführt wird, verlängert.

Zu Fragen rund um Weißstorch und Höhenzugangstechnik stehen die HGON und die Adam GmbH bei der Sonderschau „Der Natur auf der

Spur“ auf dem Hessentagsgelände an der Ravolzhäuser Straße in Langenselbold ab dem 5. Juni 2009 zur Verfügung.

Ansprechpartner: Silke Adam

Adam GmbH Am Leinritt 6 63796 Kahl/Main

freecall0800AdamKahl

Tel. 06188/99550-32

Fax 06188/99550-33

e-mail: si.adam@adamgmbh.de

www.adamgmbh.de